

Anfrage

Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	10.09.2020	öffentlich

Anfrage der Stadtratsfraktion "Die Grünen im Rat" vom 12.06.2020: "Inklusionsplan Kultur"

Vorlage Nr.: 20202158

• DIE GRÜNEN IM RAT • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die
Vorsitzende des Kulturausschuss
Frau Prof. Dr. Cornelia Reifenberg
Rathaus Ludwigshafen

67059 Ludwigshafen

•



Stadtratsfraktion Ludwigshafen

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gisela Witt
Georg Vassiliadis
Fraktionsbüro
Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621-52 30 23
Telefax 03222-246 420 8
fraktion@gruene-lu.de
www.die-gruenen-im-rat.de

Ludwigshafen, den 12.6.2020

Antrag zum Kulturausschuss am 17.6.2020:

**Berichterstattung und Prüfung: Wie inklusiv sind Angebote und Zugänge zu Ludwigshafener Kultur-
einrichtungen? Ein Inklusionsplan für die Kultur.**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg,
die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie umfassend der Verlust für eine Gesellschaft ist,
wenn Kulturangebote und Kulturereignisse wegfallen: Begegnungen, die normalerweise den Aus-

tausch voranbringen, die Themen, Veränderungen und Impulse setzen, um die gesellschaftliche Diskussion zu spiegeln – das alles fehlte.

Noch wichtiger erscheint es uns jetzt, verstärkt darauf zu achten, ob Ludwigshafener Kultureinrichtungen schon heute genügend inklusive Angebote haben, um Menschen – inhaltlich und auch baulich – Zugänge zu ermöglichen. Es geht um Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an Kultur. Das bedeutet nicht allein die barrierefreie Zugänglichkeit von Gebäuden, sondern verstärkt das barrierefreie Erleben von Kultur und Kunst. Dabei sollen Menschen mit Behinderungen nicht nur als Rezipierende von Kunst und Kultur, sondern auch als Kunstschaffende im Kulturbetrieb vertreten sein.

Es geht um ein inklusives Ludwigshafen und um Maßnahmen, die im Sinne einer umfassenden Teilhabe noch existierende Barrieren erkennen, im nächsten Schritt abbauen und bei baulichen Neusowie Umbauten in unseren Einrichtungen ein besonderes Augenmerk auf die Barrierefreiheit legen.

Das Wilhelm-Hack-Museum bietet bspw. schon jetzt inklusive Führungen in Leichter Sprache oder für Menschen mit Sehbehinderung an. Wie sehr ist dies aber auch im Bildungsangebot verankert, um im Sinne des in der UN-Behindertenrechtskonvention von 2009 verbrieften Rechtes auf Bildung für Alle umgesetzt zu werden?

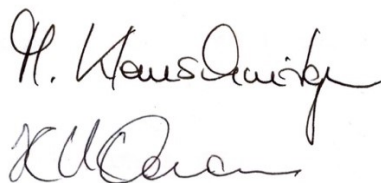
Wir stellen daher folgenden Antrag:

Berichterstattung und Prüfung: Wie inklusiv sind Angebote und Zugänge zu Ludwigshafener Kultureinrichtungen? Aktionsplan Inklusion für die Kultur.

Daher möchten wir die Stadtverwaltung bitten, darüber Bericht zu erstatten,

- welche inklusiven Angebote es an den Ludwigshafener Kultureinrichtungen bereits gibt?
- wie die bauliche Barrierefreiheit gewährleistet wird?
- welche Umbaumaßnahmen vorgenommen werden müssten, um die Barrierefreiheit zu ermöglichen?
- welche Bedarfe gesehen werden, um inhaltliche inklusive Angebote voranzubringen?

Mit freundlichen Grüßen



Monika Kleinschnitger und Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende

zende